

Auftragsbekanntmachung über eine öffentliche Ausschreibung nach §§ 27, 28 UVgO

a) **Auftraggeber:** Jobcenter Märkischer Kreis
Friedrichstraße 59/61
58636 Iserlohn
E-Mail:
Jobcenter-Maerkischer-Kreis.Infrastruktur@jobcenter-ge.de
(bitte nutzen Sie diese E-Mail-Adresse für Fragen)

b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

c) Das Angebot und alle dazugehörigen Unterlagen sind schriftlich und in deutscher Sprache abzufassen und per Post zurückzusenden. Das Angebot ist im Original in einem fensterlosen Umschlag einzukuvertieren und zu verschließen. Der Briefumschlag ist mit der Firmenanschrift als Absender zu versehen und mit dem „Siegel“ (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) zu kennzeichnen.

d) **Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung:**

Dienstleistungsvertrag

Kurierdienstfahrten zwischen den Dienststellen Altena, Balve, Hemer, Herscheid, Iserlohn, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden, Neuenrade, Plettenberg und Schalksmühle

e) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:** keine Lose

f) **Zulassung von Nebenangeboten:** nein

g) **Ausführungsfrist:**

Vertragsbeginn: 01.01.2019
Vertragsdauer: 24 Kalendermonate (bis zum 31.12.2020)
Optionsdauer: Verlängerung um weitere 12 Monate möglich

h) Die Ausschreibungsunterlagen sind beigelegt

i) **Angebotsfrist:**

Die Angebote müssen bis zum 23.11.2018, 10.00 Uhr bei der unter Buchstabe a) genannten Adresse vollständig eingegangen sein. Bei der Angebotseröffnung sind keine Bieter zugelassen.

Bindefrist:

Die Bieter sind bis einschließlich 31.12.2018 an ihr Angebot gebunden.

j) **Sicherheitsleistung:** - entfällt -

k) **Zahlungsbedingungen:** - siehe Vergabeunterlagen –

l) Folgende Erklärungen und Nachweise müssen dem Angebot beigelegt werden:

1. Angebot auf beigelegtem Formular
2. Eigenerklärung Bevorzugter Bewerber (Anlage 3 der Vergabeunterlagen)
3. Eigenerklärung Insolvenz (Anlage 4 der Vergabeunterlagen)
4. Eigenerklärung Gesetzestreue (Anlage 5 der Vergabeunterlagen)
5. Eigenerklärung Sozialversicherung (Anlage 6 der Vergabeunterlagen)
6. Datenschutzerklärung (mit Firmenstempel und Datum, Unterschrift) (Anlage 7 der Vergabeunterlagen)
7. Angabe der einzusetzenden Mitarbeiterzahl
 - a. Fahrten von Montag bis Donnerstag
 - b. Fahrten am Freitag
8. Angabe der einzusetzenden Fahrzeuge
 - a. Fahrten von Montag bis Donnerstag
 - b. Fahrten am Freitag
9. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen
10. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
11. Firmeninformation
12. Schriftliche Nachweis von wo aus und von wem (Anschrift, Namen, Telefon, Geschäftszeit u.s.w.) die Einsatzleitung erfolgt.
13. Darstellung/Beschreibung (insbesondere Ladevolumen) der einzusetzenden Fahrzeuge
14. Aktuell gültiger Nachweis der Gewerbeanmeldung
15. Einen unterschriebenen Vertragsentwurf (Anlage 8 der Vergabeunterlagen)

Ein Angebot kann nur gewertet werden, wenn alle geforderten Unterlagen vom Bieter vollständig ausgefüllt sind.

m) **Kosten für Vervielfältigung:** entfällt

n) **Zuschlagskriterien:**

Es gelten folgende Zuschlagskriterien: 100 % Preis

o) Bisher gestellte Fragen und die entsprechenden Antworten können auf der Homepage www.jobcenter-mk.de in der Rubrik „Service“ unter dem Punkt „Aktuelle Vergabeverfahren“ eingesehen werden.

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO). Es gilt deutsches Recht.

Iserlohn, 28.09.2018

Jobcenter Märkischer Kreis

Leistungsbeschreibung und Angebot (Teil 1)

zum Beschaffungsverfahren

Kurierfahrten 03/2018

Leistungsbeschreibung

Das Jobcenter Märkischer Kreis unterhält im gesamten Märkischen Kreis Dienststellen, um Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II zu erbringen. Zum Transport von Sammelpost und Verbrauchsmaterialien aus der Dienststelle Iserlohn zu den in der Anlage 1A aufgeführten Dienststellen wird ein Kurierdienst benötigt; ebenso für die Mitnahme von Post aus den Dienststellen zur Dienststelle Iserlohn ggf. auch zu den Dienststellen, die auf dem weiteren Weg in Fahrtrichtung liegen. Ein Plan mit den Dienststellen ist in alphabetischer Reihenfolge als Anlage 1A beigefügt. Hierbei bitte ich von einem Fahrtbeginn um 08:00 Uhr in Iserlohn auszugehen.

Die aufgeführten Dienststellen des Jobcenters Märkischer Kreis (Altena, Halver, Hemer, Herscheid, Iserlohn, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden, Neuenrade, Plettenberg und Schalksmühle) sind täglich anzufahren.

Die Dienstleistung wird für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 mit Option für ein weiteres Jahr ausgeschrieben.

Sofern die Fahrten nicht oder nicht nach der Leistungsbeschreibung durchgeführt werden, kann der Auftrag mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden. Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt die fristlose Kündigung.

Der Einsatz von Nachunternehmern (Subunternehmen) ist nicht zulässig.

Bei Auftragserteilung ist die als Anlage 1B beigefügte Datenschutzerklärung für die Fahrer, die die Kurierfahrten durchführen, auszufüllen und unterschrieben an den Auftraggeber zu übersenden. Darüber hinaus muss eine gültige Fahrerlaubnis für die einzusetzenden Fahrer beigefügt werden.

Bei den Kurierfahrten ist folgendes zu beachten:

- die Fahrten beginnen und enden grundsätzlich in Iserlohn, Friedrichstr. 59/61
- alle Dienststellen sind im Rahmen der Intervalle anzufahren, auch wenn in Iserlohn keine Post vorhanden ist
- die Reihenfolge der anzufahrenden Dienststellen ist dem beigefügten Routenplan (Anlage 2 der Vergabeunterlagen) zu entnehmen
- die Fahrten enden von montags bis donnerstags (1 Tour) spätestens um 14.30 Uhr in Iser-

Iserlohn, Friedrichstr. 59/61

- die Fahrten enden freitags (3 Touren) spätestens um 11.30 Uhr in Iserlohn, Friedrichstraße 59/61
- das Postgut wird in Transportkisten bzw. Transporttaschen verpackt
- das Transportgut steht um 08:00 Uhr in der Dienststelle Iserlohn, Friedrichstr. 59/61 abholbereit zur Verfügung
- Die Fahrten dürfen nur mit Fahrzeugen durchgeführt werden, die für den Transport geeignet, verkehrssicher sind und über eine gültige TÜV-Abnahme verfügen.
- Die Fahrten dürfen nur von Personen mit gültiger Fahrerlaubnis durchgeführt werden.

Die erste Fahrt erfolgt am Mittwoch, dem 02.01.2019.

Die Abrechnung erfolgt monatlich auf Basis der tatsächlich durchgeführten Fahrten.

Angebot

(Feld für Eintragungen des Bieters; ggf. ist ein gesondertes Blatt zu verwenden und dieses als Anlage zum Angebot zu kennzeichnen.)

Preis pro Fahrt (mo-do)
(ohne MwSt.)

Preis pro Fahrt (mo-do)
(mit MwSt.)*

Preis pro Fahrt (freitags)
(ohne MwSt.)

Preis pro Fahrt (freitags)
(mit MwSt.)*

¹⁾ Es ist der für den Bieter und für die jeweilige Leistung maßgebliche gesetzliche MwSt.-Satz zu Grunde zu legen.

¹⁾ Es ist der für den Bieter und für die jeweilige Leistung maßgebliche gesetzliche MwSt.-Satz zu Grunde zu legen.

€

€

€

€

Leistungsbeschreibung und Angebot

(Teil 2)

(Falls im Angebotsaufforderungsschreiben um eine Angebotsabgabe im verschlossenen Umschlag gebeten wurde, sind die Angebotsteile zu diesem Vordruck vom Bieter fest – z.B. mittels Heftklammer – miteinander zu verbinden!)

zum Beschaffungsverfahren

Kurierfahrten / 03/2018

Leistungsbeschreibung		Angebot
Leistungszeitraum		
<input checked="" type="checkbox"/>	verbindlich vorgegeben; Zeitraum 02.01.2019 (zzgl. Option für weitere 12 Monate) 30.12.2020	
<input checked="" type="checkbox"/>	→	

Liefer-/Versandanschrift bzw. Ort der Leistungserbringung / Aufstellungsvorgaben		
<input type="checkbox"/>	frei Haus an (hinter die erste verschließbare Tür)	
<input type="checkbox"/>	frei Verwendungsstelle an	
<input type="checkbox"/>	gem. beiliegendem Verteiler	
<input type="checkbox"/>	betriebsfertig aufgestellt und montiert	
<input type="checkbox"/>	inklusive kostenloser Bedienereinweisung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Dienststellen des Jobcenters Märkischer Kreis	

Gewährleistung / Garantie		
<input checked="" type="checkbox"/>	Gewährleistungsfrist vom Bieter verbindlich anzugeben →	
<input type="checkbox"/>	(ggf.) Garantiedauer vom Bieter verbindlich anzugeben →	

Sonstiges (z.B. Rabatt, Skonto)		
<input type="checkbox"/>		

Leistungsbeschreibung und Angebot

(Teil 3)

(Falls im Angebotsaufforderungsschreiben um eine Angebotsabgabe im verschlossenen Umschlag gebeten wurde, sind die Angebotsteile zu diesem Vordruck vom Bieter fest – z.B. mittels Heftklammer – miteinander zu verbinden!)

zum Beschaffungsverfahren

Kurierfahrten / 03/2018

Angebotserklärung des Bieters

Beachten Sie bitte, dass für die Kommunikation mit Ihnen (einschl. Zuschlagserteilung) ausschließlich Ihre nachstehenden Angaben zu Grunde gelegt werden.

Angaben zum Bieter:		
Bezeichnung: _____		E-Mail: _____
Straße: _____	PLZ: _____	Ort: _____
Telefon: _____	Handy: _____	Fax: _____
Bearbeiter: _____	ggf. weiterer Bearbeiter: _____	

Zu Ihrem o.a. Beschaffungsverfahren unterbreite ich Ihnen unter Zugrundelegung Ihrer Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen dieses Angebot. Das Angebot wird im Namen und Auftrag des o.a. Bieters abgegeben. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird zugesichert.

Mit nachstehender Unterschrift wird bestätigt, dass keine Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden und dass mein Angebot den Anforderungen, die sich aus den Vergabeunterlagen ergeben, entspricht.

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Teile meines Angebotes. Die nachstehende Unterschrift gilt also auch hinsichtlich evtl. beigefügter Erklärungen, Nachweise und ergänzender Angaben sowie hinsichtlich des Angebotspreises/der Angebotspreise.

(Ggf. weitere zu leistende Unterschriften in den Angebotsunterlagen dienen nur der Bestätigung.)

Unterschrift des Bieters:

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift und möglichst Firmenstempel

Wird das Angebot hier nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben. Etwaige Unterschriften an anderen Stellen – z.B. unter einem zusätzlichen Begleitschreiben oder einem selbst erstellten Angebotsschreiben – können die an dieser Stelle verlangte Unterschrift nicht ersetzen.

Routenliste ab 02.01.2019

Montag, Dienstag, Donnerstag	Mittwoch	Freitag	
Hemer Menden Neuenrade Altena Werdohl Plettenberg Meinerzhagen Kierspe Halver Lüdenscheid	Hemer Menden Neuenrade Altena Werdohl Plettenberg Herscheid Meinerzhagen Kierspe Halver Lüdenscheid	Hemer	ab 9.00 Uhr
		Menden	
		Neuenrade	
		Altena	
		Werdohl	ab 8.00 Uhr
		Plettenberg	
		Schalksmühle	
		Halver	
		Kierspe	ab 7.00 Uhr
Meinerzhagen			
Lüdenscheid			

Die Dienststellen werden in der obigen Reihenfolge angefahren (Start- und Zielort ist die Dst. Iserlohn)

Routenplanung (Reihenfolge) ab 02.01.2019

Montags, dienstags, donnerstags:

Iserlohn → Hemer → Menden → Altena → Werdohl → Plettenberg → Halver → Kierspe
→ Meinerzhagen → Lüdenscheid → Iserlohn

Mittwochs:

Iserlohn → Hemer → Menden → Altena → Werdohl → Plettenberg → Schalksmühle → Halver
→ Kierspe → Meinerzhagen → Herscheid → Lüdenscheid → Iserlohn

Freitags:

Tour 1 (ab 9.00 Uhr): Iserlohn → Hemer → Menden → Iserlohn

Tour 2 (ab 8.00 Uhr): Iserlohn → Neuenrade → Altena → Werdohl → Plettenberg → Iserlohn

Tour 3 (ab 7.00 Uhr): Iserlohn → Schalksmühle → Halver → Kierspe → Meinerzhagen
→ Lüdenscheid → Iserlohn

Stand 28.09.2018

Anlage

zur Ausschreibung Nr.: Preisermittlung:

Erklärung „Bevorzugte Bewerber“

Ort, Datum	Firmenstempel

Ich bin/ Wir sind: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

kein „bevorzugter Bewerber“ lt. nachstehender Auflistung	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

- bevorzugter Bewerber laut beigefügtem Nachweis:

eine anerkannte Werkstätte für Behinderte vgl. Bundesanzeiger Nr. 109 S. 11773 vom 16.06.2001	<input type="checkbox"/>
Blindenwerkstätte vgl. Bundesanzeiger Nr. 109 S. 11773 vom 16.06.2001	<input type="checkbox"/>
Kleiner/ mittlerer Betrieb (<u>kein gesonderter Nachweis erforderlich</u>) im Sinne der Richtlinien der Bundesregierung zur Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen in Handwerk, Handel und Industrie bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nach VOL vom 01.06.1976 vgl. Bundesanzeiger Nr. 111 vom 16.06.1976 <u>Bevorzugte Bewerber i. S. dieser Richtlinien sind:</u> 1. Handwerks- und Industrieunternehmen mit einem Jahresumsatz bis zu 5,0 Mio. € oder bis zu 65 Beschäftigten. 2. Einzelhandelsunternehmen mit einem Jahresumsatz bis zu 2,5 Mio. € und Großhandelsuntern. mit einem Jahresumsatz bis zu 7,5 Mio. € 3. Sonstige Gewerbetreibende mit einem Jahresumsatz bis zu 500.000 €. 4. Ausübende freier Berufe mit einem Jahresumsatz bis zu 500.000 €, soweit nicht der Anwendung der Verdingungsordnungen UVgO und VOB und die Besonderheiten dieser Berufe entgegenstehen. (Angebote von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern sind unter den selben Bedingungen wie solche von einzelnen Bietern zugelassen. Die einzelnen Mitglieder sind zu benennen.)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Ich bin mir / Wir sind uns darüber bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen / unseren Ausschluss von weiteren Aufträgen zur Folge hat.

(Firmenstempel und Unterschrift)

Anlage 5

Eigenerklärung Zuverlässigkeit und Gesetzestreue

zum Beschaffungsverfahren 03/2018

Erklärung des Bieters

- Nach Kenntnisnahme der nachstehenden Ausführungen (s. Anlage) erkläre ich, dass
- ich meinen gesetzlichen Verpflichtungen - insbesondere auch aus den Pflichten aus allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen – nachgekommen bin und nachkomme.
 - Strafen oder Bußen für die nachstehend erwähnten Tatbestände - oder für vergleichbare Tatbestände nach den am Firmensitz geltenden Rechtsvorschriften - nicht gegen mich verhängt worden sind.
 - der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß den am Firmensitz geltenden Rechtsvorschriften von meiner Seite ordnungsgemäß nachgekommen worden ist.

- Ich kann die vorstehende Erklärung nicht bzw. nicht uneingeschränkt abgeben.
Falls Sie hier angekreuzt haben, geben Sie bitte mittels einer selbst zu erstellenden Anlage zu diesem Vordruck an, warum Sie dennoch am Wettbewerb teilnehmen wollen und ein Ausschlussgrund wegen fehlender Zuverlässigkeit und Gesetzestreue in Ihrem Fall aus Ihrer Sicht nicht bzw. nicht mehr vorliegt.
Bezeichnen Sie bitte Ihre Ausführungen als „Anlage zur Eigenerklärung Zuverlässigkeit und Gesetzestreue“ und reichen Sie diese Anlage zusammen mit Ihrem Angebot ein.

Bei unzutreffenden Eigenerklärungen besteht die Möglichkeit des Ausschlusses von der Teilnahme am Wettbewerb nach § 42 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

Unterschrift des Bieters:

Ort

Datum

Unterschrift und möglichst Firmenstempel

Unterschreiben Sie bitte diesen Vordruck stets zusätzlich zu Ihrer Unterschrift im Vordruck „Leistungsbeschreibung und Angebot“.

Erläuterungen zur „Eigenerklärung Zuverlässigkeit und Gesetzestreue“

Aufträge dürfen u.a. nur an gesetzestreue und zuverlässige Unternehmen vergeben werden.

Nur das Unternehmen, das die deutschen Gesetze einhält, ist zum Wettbewerb um öffentliche Aufträge zuzulassen. Dabei geht es um alle Regeln, an die sich alle Unternehmen im Rahmen der Ausübung ihrer Tätigkeit halten müssen. Das gilt insbesondere auch für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge.

Von der Teilnahme am Wettbewerb können Bewerber gemäß § 31 UVgO i.V.m. § 33 UVgO und §§ 123 – 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ausgeschlossen werden,

Bieter, die die geforderte Eigenerklärung nicht abgeben können, müssen nicht zwangsläufig wegen fehlender Zuverlässigkeit und Gesetzestreue ausgeschlossen werden. Der Vergabestelle sind daher neben allen belastenden auch möglichst alle relevanten entlastenden Tatbestände mitzuteilen (z.B.: Art des Verstoßes, Zeitraum/Datum des Verstoßes, Datum und Aktenzeichen der Verurteilung, betroffene Person, ergriffene Maßnahmen zur „Selbstreinigung“ usw.).

Bieter wird vor einem möglichen Ausschluss wegen fehlender Zuverlässigkeit und Gesetzestreue grundsätzlich rechtliches Gehör gewährt, indem ihnen unter Nennung der maßgeblichen Tatsachen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben wird.

Anlage 6 zur Ausschreibung Nr.: Preisermittlung: **03/2018**

Eigenerklärung "Zuverlässigkeit/ Sozialversicherung"

Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung

vom 23. Juli 2004

und

Gemeinsame Regelung

für den Ausschluss von Unternehmen

von der Vergabe öffentlicher Aufträge bei der Beschäftigung von Arbeitskräften wegen

- Unzuverlässigkeit (§§ 31, 33 UVgO)
- nicht ordnungsgemäßer Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 31 UVgO)

– **temporäre Auftragsperre** –

vom 22. März 1994

Gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Bundesgesetzblatt Teil I, Jahrgang 2004, Seiten 1842 ff.) in Verbindung mit der oben genannten „Gemeinsamen Regelung zum Ausschluss von Unternehmen von der Vergabe öffentlicher Aufträge bei illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften“ der Bundesministerien BMBau, BMWi, BMI, BMVg, BMV und BMPT sollen Bewerber von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag eines öffentlichen Auftraggebers bis zu einer Dauer von zwei Jahren unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen werden.

Ziffer II.1. dieser „Gemeinsamen Regelung“ entsprechend haben die Vergabestellen vom Bewerber um einen öffentlichen Auftrag nach der UVgO eine Eigenerklärung zu verlangen.

Hinweise:

Bei unzutreffenden Eigenerklärungen besteht die Möglichkeit des Ausschlusses von der Teilnahme am Wettbewerb nach § 42 UVgO. Bei nicht rechtzeitiger Vorlage dieser Erklärung kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden

Mir/uns ist bekannt, dass gemäß der „Gemeinsamen Regelung“ vermutet wird, dass die erforderliche Zuverlässigkeit i.S. von § 31 UVgO nicht besitzt, wer wegen illegaler Beschäftigung (§ 404 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Sozialgesetzbuches - Drittes Buch, §§ 15, 15 a, 16 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 8 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist.

Ich/ wir versichere/ versichern, dass solche Strafen oder Bußen während der letzten 2 Jahre gegen mich/ uns nicht verhängt worden ist/ sind.

Anmerkung der Vergabestelle:

Ich/wir versichere/versichern darüber hinaus, dass ich/wir

a) den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

• Steuer- Nr.: _____

• Finanzamt: _____

• Krankenkasse: _____
(Mehrheit der Beschäftigten)

ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind und

b) keine schwere Verfehlung u.a. der nachstehenden Art begangen habe/ haben:

• vollendete oder versuchte Bestechung, Vorteilsgewährung sowie schwerwiegende Straftaten, die im Geschäftsverkehr begangen worden sind, insbesondere Diebstahl, Unterschlagung, Erpressung, Betrug, Untreue und Urkundenfälschung.

• Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. die Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, die Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, über die Aufrechnung von Ausfallentschädigungen sowie über Gewinnbeteiligung und Abgaben an andere Bewerber.

(Erlass v. 9.9.97 B I 2 - O 1082-102/21 BM f. Raumordnung, Bauwesen, Städtebau, veröffentlicht im Gemeinsamen Ministerialblatt - GMBL - Nr. 34 v. 19.11.1997 Seite 563)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift(en)

Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Frau/Herr _____ Firma: _____

wurde darauf verpflichtet, dass es untersagt ist, personenbezogene Daten unbefugt zu verarbeiten.

Personenbezogene Daten dürfen daher nur verarbeitet werden, wenn eine Einwilligung bzw. eine gesetzliche Regelung die Verarbeitung erlauben oder eine Verarbeitung dieser Daten vorgeschrieben ist.

Die Grundsätze der DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind in Art. 5 Abs. 1 DSGVO festgelegt und beinhalten im Wesentlichen folgende Verpflichtungen:

Personenbezogene Daten müssen

- a) auf rechtmäßige Weise und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden;
- b) für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht vereinbaren Weise weiterverarbeitet werden;
- c) dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“);
- d) sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden;
- e) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist;
- f) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“);

Verstöße gegen diese Verpflichtung können mit Geldbuße und/oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Ein Verstoß kann zugleich eine Verletzung von arbeitsvertraglichen Pflichten oder spezieller Geheimhaltungspflichten darstellen. Auch (zivilrechtliche) Schadenersatzansprüche können sich aus schuldhaften Verstößen gegen diese Verpflichtung ergeben. Ihre sich aus dem Arbeits- bzw. Dienstvertrag oder gesonderten Vereinbarungen ergebende Vertraulichkeitsverpflichtung wird durch diese Erklärung nicht berührt.

Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit weiter.

Ich bestätige diese Verpflichtung. Ein Exemplar der Verpflichtung habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des Verpflichteten

Unterschrift des Verantwortlichen

Entwurf zum Vertrag

Kurierdienstleistungen für das Jobcenter Märkischer Kreis

I. Allgemeines

1. Vertragsparteien

Zwischen dem

Jobcenter Märkischer Kreis
vertreten durch den Geschäftsführer

- Auftraggeber-

und der Firma

XXXXXXXXXX

- Auftragnehmer-

wird folgender Vertrag geschlossen:

2. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist die Durchführung von Kurierdienstleistungen für das Jobcenter Märkischer Kreis. Die Bedingungen und Art der Dienstleistungen entnehmen Sie bitte der Ihnen vorliegenden Leistungsbeschreibung.

3. Vertragsbestandteile

Neben den Bedingungen dieses Vertrages gelten:

- a. Das Angebotsformular mit Leistungsbeschreibung, inkl. den Eigenerklärungen, sowie das Angebot des Auftragnehmers vom **XX.YY.2018**
- b. Die allgemeinen Bedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL Teil B)
- c. Die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)
- d. Bei Unstimmigkeiten gelten die vertraglichen Abmachungen in der vorstehenden Reihenfolge.

4. Vertragslaufzeit

Der Vertrag tritt am 01.01.2019 in Kraft und endet am 31.12.2020, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf. Wird die in der Leistungsbeschreibung eingeräumte Option in Anspruch genommen, verlängert sich die Vertragslaufzeit entsprechend. Der Auftraggeber kann fristlos kündigen, wenn wichtige Gründe vorliegen. Wichtige Gründe sind schwerwiegende Verstöße gegen die Vertragsbestimmungen, bei denen es dem Auftraggeber nicht zuzumuten ist, das Vertragsverhältnis fortzusetzen.

5. Rechnungen

Über die geleistete Arbeit ist monatlich eine prüfbare Rechnung für einzureichen.

Die Rechnungsanschrift lautet:

**Jobcenter Märkischer Kreis
Infrastruktur und Telefonservice
Friedrichstraße 59/61
58636 Iserlohn**

II. Rechtsstreitigkeiten

Gerichtsstand ist Iserlohn und Erfüllungsort ist Iserlohn.

III. Erfordernisse

Der Auftragnehmer bestätigt hiermit, dass er steuerliche und andere Verpflichtungen gegenüber Bund, Land und Gemeinde sowie gegenüber der Sozialversicherung pünktlich einhält und die zum Schutze der Jugend (Jugendschutzgesetz, u. a.) geschaffenen Vorschriften beachtet.

IV. Schlussbestimmungen

Der Vertrag ist doppelt gefertigt und von beiden Parteien unterschrieben worden.
Jede Partei erhält eine Ausfertigung.

Iserlohn,

Für das Jobcenter Märkischer Kreis

Für den Auftragnehmer:

In Vertretung

Nicht öffnen!
Angebot zur Öffentlichen Ausschreibung

Nr. 03/2018

Jobcenter Märkischer Kreis

**Friedrichstr. 59-61
58636 Iserlohn**